

Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 4653 3520
info@lpv-mfr.de



Ihr Ansprechpartner:
Till Scholl
Tel. 0981/ 4653 3522
scholl@lpv-mfr.de

20.09.2016

Hand in Hand für den Naturschutz

Bei einer Gemeinschaftsaktion in der Nähe des Weilers Eggenthal südlich von Heidenheim haben Landwirte, Landesbund für Vogelschutz und der Landschaftspflegeverband Mittelfranken gemeinsam Einsatz gezeigt und eine der wertvollsten Naturschutzflächen in Altmühlfranken gepflegt.

Wandert man vom Schullandheim Heidenheim aus entlang des Hahnenkamm-Erlebnispfades, so gelangt man nach ca. zwei Kilometer unmittelbar zum Biotopkomplex bei Eggenthal. Auf dem nach Südwesten ausgerichteten Talhang finden sich unterschiedlichste Lebensräume in enger Verzahnung. Neben Hecken- und Gebüschstrukturen bieten Halbtrockenrasen und Hangquellmoore Lebensräume für eine vielfältige und wertvolle Tier- und Pflanzenwelt. So finden sich hier neben Feldlerche und Baumpieper auch viele Pflanzenarten wie die Bienen-Ragwurz und der Frühlings-Enzian.

Bereits seit über 25 Jahren befinden sich dreieinhalb Hektar Land bei Eggenthal im Eigentum des Landesbund für Vogelschutz und des Bezirks Mittelfranken. Vor drei Jahren ist es gelungen zusammen mit den bisherigen Akteuren, dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, dem Lions-Club Gunzenhausen, dem Bayerischen Naturschutzfonds und dem Markt Heidenheim dieses Gebiet auf eine Größe von 15 ha zu erweitern und für den Naturschutz bereit zu stellen.

In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken, dem Landesbund für Vogelschutz und örtlichen Landwirten findet dort jährlich ein gemeinsamer Pflegeeinsatz statt, da verschiedene Bereiche zu feucht sind um maschinell gepflegt zu werden. Hier muss das Mähgut per Hand abgeräumt werden. Bereits seit 2004 ist dieser Aktionstag ein fester Bestandteil im Kalender der engagierten Beteiligten.

Ausgestattet mit Rechen und Heugabeln machten sich auch dieses Jahr rund 20 Freiwillige an ihr Tagwerk und ließen sich selbst von dem grauen, zum Teil regnerischen Wetter weder die Motivation noch die Freude an der gemeinsamen Arbeit nehmen.

Erstmals wurden auch die 2015 neu angelegten Böschungen des Biotopkomplexes gepflegt. Sie sollen die Lebensräume für Heuschrecken, aber auch für seltene Wildbienen erhalten und erweitern.

Zum Abschluss des Tages bedankte sich Claudia Beckstein, 1. Vorsitzende der LBV-Kreisgruppe herzlich bei allen Freiwilligen für ihre Hilfe. Auch Projektleiter Till Scholl vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken zeigte sich begeistert über den Einsatz: „Bei so viel Engagement sehen wir der weiteren Entwicklung des Biotopkomplexes positiv entgegen.“